



## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8506 öff	Sachbearbeitung: Anna-Lena Mahler AZ: - ML/ML	20.06.2023
Gremium Technischer Ausschuss 10.07.2023	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

### Beschlussvorlage

#### Förderung des Radverkehrs

**Hier: Bewerbung für die Kommunenförderung 2024 der Initiative RadKULTUR**

---

#### I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat befürwortet die Bewerbung der Gemeinde Dettingen für das kleine RadKULTUR-Förderpaket 2024 und beschließt die damit verbundene Selbstverpflichtung.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Für das kleine Förderpaket muss ein Eigenanteil von 5.000,00 € sichergestellt sein. Das Förderpaket beinhaltet eine Fördersumme von 20.000 € brutto.

#### III. Sachverhalt

Der Gemeinderat fördert den Ausbau des Radverkehrs in Dettingen an der Erms. Sobald uns der Förderbescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vorliegt, soll die Hauptradroute „Östliche Sammelstraße“ umgesetzt werden. Neben einer Verbesserung der Infrastruktur soll durch Öffentlichkeitsarbeit ein positives Klima für das Radfahren in Dettingen geschaffen werden.

Die Gemeinde Dettingen möchte sich bis zum 31.07.2023 für die Kommunenförderung der Initiative RadKULTUR bewerben. Mit dem Gesamtbetrag von 25.000,00 € können zwei Aktionen der RadKULTUR umgesetzt werden. Die Gemeinde Dettingen geht im Falle eines positiven Bescheids für das kleine Förderpaket die Selbstverpflichtung ein, dass die RadKULTUR in der eigenen Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Fahrrad steht mit

kommuniziert werden muss (mindestens zu den Aktionen, die im Rahmen der Förderung umgesetzt werden).

Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass ein Mitgliedsantrag für die „Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V.“ gestellt wurde.

Die RadKULTUR BW bietet für alle Förderkommunen folgende Leistungen:

- Alle Förderkommunen werden individuell von uns beraten.
- Professionelle Pressearbeit
- Eigene Microsite für Ihre Kommune
- Professionelle Fotomotive (1 im kleinen Förderpaket, 3 im großen Förderpaket)
- Werbemittel für 1.000 Euro netto
- Budget von 500 Euro netto für Sichtbarkeitselemente

Für das Jahr 2024 stellt die Gemeindeverwaltung Frau Mahler als feste Ansprechpartnerin mit entsprechenden Befugnissen zur Abstimmung und Koordination des RadKULTUR-Programms vor Ort und einem ausreichenden Zeitbudget für die gemeinsame Umsetzung der ausgewählten Aktionen.

Es bedarf eines Grundsatzbeschlusses durch den Gemeinderat, dass die erforderliche Eigenleistung durch die Kommune (Finanzen, Personal) 2024 zur Verfügung gestellt wird.